

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Absender:
 Name:
 Straße:
 PLZ / Ort:

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung gereinigter Abwässer aus einer Kleinkläranlage in ein Gewässer

(gemäß § 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 4, sowie § 57 Abs. 1 WHG in Verbindung mit § 52 SächsWG)

Landratsamt Bautzen
 Umweltamt
 Macherstraße 55
 01917 Kamenz

sowie bei Einleitung in ein oberirdisches Gewässer

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung des Auslaufbauwerks am Gewässer

(gemäß § 36 WHG i.V.m. § 26 Abs. 1 SächsWG)

für die Neuerteilung eines Wasserrechts
 für die Verlängerung eines gültigen Wasserrechts
 für eine vorhandene Gewässerbenutzung

über

bestehende Erlaubnis - Reg. Nr.:

die Gemeinde / Stadt / den Abwasserzweckverband

I. Antragsteller

Name		Vorname		
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	Telefon

II. Baugrundstück

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Gemarkung	Flur	Flurstück	

III. Entsorgungseinheiten

<input type="text"/>	Einwohner in...	<input type="text"/>	Wohneinheiten
<input type="text"/>	Einwohnergleichwerte in...	<input type="text"/>	Gewerbebetrieben*
*Art des Gewerbes:			

IV. Abwassereinleitung

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in
 einen offenen/ verrohrten* Wasserlauf flächenhafte Untergrundversickerung
 Name des benutzten Gewässers: _____ *Unzutreffendes bitte streichen

Lage der Abwassereinleitung

Gemarkung	Flur	Flurstück
Ist der Antragsteller Grundstückseigentümer	ja	nein
Name und Anschrift des Eigentümers		
Zustimmung vorhanden	ja, im Anhang beigelegt	nein

V. Kläranlage

Mehrkammergrube nach DIN 4261 - 1 (Als Dauerlösung unzulässig)	- Nutzinhalt	_____ m ³
Vollbiologische Kleinkläranlage nach DIN EN 12566-3	- Bemessungsgröße	_____ EW
	- Typbezeichnung	_____
	- Zulassungsnummer	_____
Bepflanzter Bodenfilter nach DWA - A 262 (Pflanzenkläranlage)	- Bemessungsgröße	_____ EW
	- Nutzinhalt Vorklärung	_____ m ³
	- Beetfläche	_____ m ²

© Landratsamt Bautzen Einleitung gereinigter Abwässer, Antrag auf Erlaubniserteilung - 11/2013

VI. Wasserversorgung - Anschluss an

Zentrale Wasserversorgung	Einzelbrunnen (Trink-/Brauchwasser)*
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input style="width: 50px;" type="text"/> m Abstand zu bestehenden Brunnenanlagen *Unzutreffendes bitte streichen

VII. Grundwasser

Höchst möglicher Grundwasserstand _____ m unter Gelände (eventuell Gutachten)

VIII. Bodenart bei beantragter Versickerung

Sand/Kies (gut geeignet)	sandig / kiesiger Lehm / Ton (geeignet)	bindiger Boden (ungeeignet)
-----------------------------	--	--------------------------------

IX. Folgende Unterlagen sind beizufügen (bei Bedarf können weitere Unterlagen erforderlich sein)

1. Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen (Abwasserzweckverband, Gemeinde, Stadt) zum Anschluss- und Benutzungszwang. (siehe Punkt XII)
2. Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen zur Gewässerbenutzung bei Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer. (siehe Punkt XI)
3. Dokumentation zur Abwasserbehandlungsanlage.
4. Flurkartenauszug mit eingetragenen Brunnen sowie der aktuellen und geplanten Bebauung im Umkreis von 50 m von den Abwasseranlagen mit Kennzeichnung des Leitungsverlaufes und Darstellung der Untergrundversickerung bzw. des Einleitpunktes ins Gewässer.
5. Zustimmung der Eigentümer in Anspruch genommener Grundstücke, sofern diese nicht Eigentum des Antragstellers sind.
6. Wartungsprotokolle und Abwasseranalysen bei Verlängerungsanträgen und bestehenden Anlagen.

X. Für die Richtigkeit der Angaben

Projektant (Datum, Stempel, Unterschrift)	Antragsteller (Datum, Unterschrift)

XI. Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen

keine Bedenken	gesonderte Stellungnahme
Bemerkungen	Datum, Stempel, Unterschrift

XII. Stellungnahme des Abwasserbeseitigungspflichtigen

keine Bedenken	Abwasserbeseitigung entspricht dem aktuellen ABK	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Antragsunterlagen werden bestätigt.
Bemerkungen	Datum, Stempel, Unterschrift	